

Maßnahme	Aufwertung des Stadtgartens als Spiel-, Sport- und Erholungsfläche für die Allgemeinheit		D2
Priorität	I, Leitprojekt 3		
Kostenansatz	Planung: rd. 66.000 € Investition: rd. 330.000 € Beteiligung: rd. 12.000 € (siehe Kostenschätzung im Anhang)		
Mitteluordnung	b		
Akteur	Stadt		
Handlungsfelder	Freiräume		
Projektbeschreibung	<p>Der bisher wenig genutzte Stadtgarten bietet ein hohes Potenzial als Freizeit- und Spielraum genutzt zu werden. Bisher ist den Anwohnern dieses jedoch nicht bewusst und Gestaltung und Zustand des Stadtgartens laden nicht zur Nutzung ein.</p> <p>Eine neue Wegeführung im Stadtgarten sowie die verbesserte Anbindung an den Stadtteil beziehungsweise das Stadtteilzentrum sollen zur Nutzung animieren. Zur Attraktivitätssteigerung soll der Stadtgarten in ein übergeordnetes Licht- und Themenkonzept integriert werden. Verweilorte mit Aussichten sollen neben Bewegungs- und Spielflächen zur Nutzung des Stadtgartens zu einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung dienen. Neue Nutzungsimpulse könnten darüber hinaus beispielsweise durch die Ausbildung einer Grillwiese, eines Sinnesgartens oder das Anbieten von Urban-Gardening-Flächen geschaffen werden.</p> <p>Der Stadtgarten soll als wohnortnahe, vielfältig erlebbare Grünfläche wahrgenommen werden. Die verbesserte Anbindung an den Stadtteil sowie das Ansprechen unterschiedlicher Zielgruppen sorgt für eine Belebung der Fläche und steigert die Wohnumfeldqualität des Stadtteiles enorm.</p> <p>Als Ergebnis der verwaltungsinternen Spielflächenplanung wird für die Spielflächen /-plätze im Bereich Stadtgarten ein Thema identifiziert und mit Teilnehmungsformaten (in erster Linie mit Kindern) vertieft. Hierfür wurde ein separater Kostenansatz berücksichtigt.</p>		

